

Haupt- und Finanzausschuss	03.03.2016
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	106/2016-11
Stand	25.01.2016

Betreff Mitteilung betr. Umsetzung Stadtmarketing-Prozess Bornheim

Sachverhalt

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 19.08.2015 den Bürgermeister beauftragt, einen Stadtmarketingprozess zu installieren. Mit der Einrichtung eines sinnvollen Stadtmarketingprozesses sind umfangreiche organisatorische Aufgaben und Dokumentationen der Ergebnisse und Maßnahmen verbunden. Diese Aufgaben können mit den vorhandenen personellen Ressourcen innerhalb der Verwaltung nicht geleistet sondern nur von einem externen Dienstleister ausgeführt werden.

Weiterhin sollen in diesem umfangreichen Prozess die Interessen der Fraktionen, Gewerbevereine, entsprechenden Gewerbevertretern, Bürgerinnen und Bürger und der Verwaltung berücksichtigt und zielführend entwickelt werden. Dafür ist es erforderlich, dass der Prozess von einem neutralen externen Büro begleitet und koordiniert wird.

Auch die Beratung mit einer Kommune im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis hat ergeben, dass für einen erfolgreichen Prozess die Beauftragung eines neutralen Beratungsbüros sinnvoll und zweckmäßig ist.

Aus diesen Gründen hat die Verwaltung vier Angebote von spezialisierten Büros eingeholt. Die Verwaltung hat die Angebote analysiert und die Beauftragung des wirtschaftlichsten Angebotes, welches von der CIMA Köln stammt, veranlasst.

Für die Umsetzung des Prozesses sind folgende Schritte vorgesehen:

1. Auftaktsitzung der Arbeitsgruppe.
2. Telefonische Interviews und Expertengespräche.
3. Zweite Sitzung der Arbeitsgruppe: Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung und Expertengespräche.
4. Durchführung von drei Diskussionsforen in verschiedenen Ortsteilen der Stadt Bornheim (voraussichtlich Bornheim/Roisdorf, Rheinorte, Bornheimer Norden).
5. Dritte Sitzung der Arbeitsgruppe: Auswertung der Ergebnisse der Foren.
6. Vierte Sitzung der Arbeitsgruppe: Definition der Dachmarke Bornheim.
7. Fünfte Sitzung der Arbeitsgruppe: Diskussion von Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse.
8. Sechste Sitzung der Arbeitsgruppe: Abschließende Beratung des Maßnahmenkatalogs.
9. Präsentation des Konzeptes in den Ratsgremien.

Die Finanzierung wird im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushalts 2016 sichergestellt.